

- Bürgermeister
- Büro des Bürgermeisters
- Finanzen/Controlling
- Rechtsamt
- Eigenbetrieb Stadtwerke
- Interne Frauenbeauftragte

- Fachbereich I
Zentrale Verwaltung
- Fachbereich II
Soziales/Ordnungswesen/Stadtbüro
- Fachbereich III
Bauamt
- Fachbereich IV
Gesellschaft und Bildung
- Fachbereich V
Immobilienmanagement

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses

29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 9. September 2019

TOP 2

Stadtparlament im Internet - Streaming und Speicherung öffentlicher Sitzungen; Antrag der SPD-Fraktion

Drucksache: 10/0651

TOP 2.1

Sachstandsbericht

Drucksache: 10/0651/1

TOP 2.2

Auskunft des Hessischen Städte- und Gemeindebundes

Drucksache: 10/0651/3

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde am 21. Januar 2019 im Haupt- und Finanzausschuss beraten. Am 3. April 2019 befasste sich der Ältestenrat mit dem Sachverhalt. Das Ergebnis der Beratung wurde mit Drucksache 10/0651/1 vorgelegt. Die Prüfaufträge wurden mit dem Sachstandsbericht, Drucksache 10/0651/3 beantwortet.

Die Fragen werden von der Verwaltung beantwortet und die Drucksachen 10/0651/1 und 10/0651/3 werden vom Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis genommen.

Ausschussvorsitzender Kurt Weldert lässt über den Antrag der SPD-Fraktion (Drucksache 10/0651) abstimmen:

- | | | |
|---|--------------|----------------|
| 3 | Ja-Stimmen | (3 SPD) |
| 4 | Nein-Stimmen | (2 CDU, 2 ALW) |
| 2 | Enthaltungen | (1 FWW, 1 SPD) |

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt somit der Stadtverordnetenversammlung den Antrag mit folgendem Wortlaut

„Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zur audiovisuellen Live-Übertragung und Speicherung der öffentlichen Gremiensitzungen (Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, ggf. auch Bürgerversammlungen) im Internet zu entwickeln und umgehend umzusetzen. Satzungen und Geschäftsordnungen sind entsprechend anzupassen. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2019 einzustellen.“

abzulehnen.